



Stadt Aalen 

Informationsbroschüre für den Trauerfall



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort des Oberbürgermeisters	1
2. Die vielfältige Bedeutung der Friedhöfe	2
3. Branchenverzeichnis	3
4. Was Sie bei einem Todesfall als Erstes tun müssen	4
5. Bestattungsarten, Ruhezeit, Grabarten und Grabauswahl, Auswahl des Friedhofs	6
6. Was müssen Sie für die Bestattung vorbereiten	6
7. An was Sie noch denken müssen, wenn Sie die Bestattung selbst organisieren	8
8. Kirchliche Trauerfeier	8
9. Was sonst noch zu erledigen ist	8
10. Vorsorgeverträge, Sterbegeldversicherung	10
11. Nachlassregelung und Kostenübernahme durch das Sozialamt	10
12. Grabpflege und Grabmal	12
13. Der Abschiedsraum im neuen Aufbahrungsgebäude des Waldfriedhofs: Eine Möglichkeit zur individuellen Abschiednahme	12
14. Urnengemeinschaftsgrabstätten in Aalen: ein Pilotprojekt im württembergischen Raum	14
15. Unsere Friedhöfe im Stadtgebiet	15
15.1 Friedhof St. Johann	15
15.2 Waldfriedhof	16
15.3 Friedhof Unterrombach	16
15.4 Friedhof Wasseralfingen	17
15.5 Friedhof Unterkochen	17
15.6 Friedhof Dewangen	18
15.7 Friedhof Ebnat	18
15.8 Friedhof Fachsenfeld, Hans-Sigmund-Straße, Friedhof „In der Steine“	19
15.9 Friedhof Hofen	19
15.10 Friedhof Waldhausen	20

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

73430031/1. Auflage/2007



Druck auf umweltfreundlichem Papier, chlor- und säurefrei



WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33 / 3 84 - 0
Telefax +49 (0) 82 33 / 3 84 - 1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Vorwort des Oberbürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

in der heutigen Zeit haben wir selten die Möglichkeit, über alle persönlichen Empfindungen und Werte nachzudenken. Tod und Trauer werden verdrängt. Plötzlich und unerwartet werden wir vor die Situation gestellt, dass ein lieber Mensch, ein naher Angehöriger, Freund oder Bekannter verstorben ist.

Im Todesfall ist eine Vielzahl von Dingen zu erledigen und zu organisieren. Viele Fragen tun sich auf:

- Was muss ich tun?
- An wen muss ich mich wenden?
- Wer informiert mich umfassend?

Die Vielfalt der Beisetzungs- und Grabformen stellt die Angehörigen eines Verstorbenen vor große Herausforderungen. Wichtige Entscheidungen müssen innerhalb kürzester Zeit getroffen werden.

Die Stadtverwaltung möchte Sie mit dieser Broschüre informieren, was bei einem Todesfall eines nahestehenden Menschen zu tun ist, an wen man

sich wenden muss und was dabei im Einzelnen zu beachten ist. Sie finden darin auch interessante Informationen zu den einzelnen Friedhöfen im Stadtgebiet. Unsere Friedhöfe erfüllen weitaus mehr Funktionen als einem beim ersten Gedanken bewusst wird. Friedhöfe sind zwar in erster Linie Orte der Trauer und der Besinnung, sie sind aber auch Orte der Stille, der Einkehr und der Begegnung.

Bitte lesen Sie diese Bestattungsbroschüre in einer ruhigen Stunde und sprechen Sie in Ihrer Familie offen und rechtzeitig über Bestattungswünsche.

Gerne dürfen Sie sich bei Fragen, Wünschen und Anregungen an unsere Friedhofsverwaltung wenden.



Ihr
Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Die vielfältige Bedeutung der Friedhöfe



Grabmal mit Christus-Mosaik auf dem Friedhof Dewangen

Das Bestreben der Völker und Menschen, ihre Toten zu ehren, ist so alt wie die Menschheit selbst. Die ehrfurchtsvolle Behandlung der menschlichen Überreste ist geprägt durch Pietät, Tradition und religiöse Anschauung.

Friedhöfe sind wichtige Bestandteile unserer Kultur. Wenn wir von Friedhöfen sprechen, denken wir zunächst an Tod und Trauer, an Abschied und Beerdigung. Aber Friedhöfe erfüllen weitaus mehr Funktionen als uns beim ersten Gedanken bewusst wird.

Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer, des Todes und des Abschieds. Friedhöfe sind auch Kommunikationszentren und Begegnungsstätten. Hier trifft man sich regelmäßig. Hier kann man sich über allgemeine Dinge des Lebens, über die Grabbepflanzung und vieles mehr unterhalten. Es können auch neue Freundschaften entstehen.

Neben ihrer primären Aufgabe als Bestattungsplatz haben Friedhöfe auch eine Funktion als öffentliche Parkanlage.

Gerade städtischen Friedhöfen kommt hierbei eine zunehmende Bedeutung als Naherholungsstätte zu. Die Gräber, Grünflächen und Bäume auf dem Friedhof laden die Friedhofsbesucher zu Spaziergängen und zum Verweilen ein.

Daneben sind Friedhöfe auch Orte der Erinnerung und der Geschichte. Auf dem Friedhof erinnern wir uns an unsere Verstorbenen, an Verwandte, Freunde, Nachbarn, Kollegen oder Bekannte. Auf einigen Friedhöfen werden schon seit mehreren hundert Jahren BürgerInnen bestattet.

Auf den Friedhöfen sind Grabstätten bekannter Familien und Persönlichkeiten zu finden. Ein Teil der Stadtgeschichte wird hier lebendig.



Mausoleum auf dem Friedhof Wasseraflingen



Grabmal auf dem Friedhof Waldhausen



Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Bestattungsunternehmen

Schulze-Delitzsch-Straße 11
Aalen-Hofherrnweiler
Telefon (0 73 61) 94 34 77



Ingrid und Anke Leins

Die Gründe für eine Bestattungsvorsorge....

...sind sehr verschieden. Alleinstehende wollen ihre persönlichsten Dinge selbst regeln, Freunde und Angehörige sind zu weit entfernt oder sollen von anstehenden Fragen entlastet werden, die im Zusammenhang mit einer Bestattung auftreten. Immer mehr Menschen treffen deshalb in einem sehr persönlichen Gespräch mit uns die notwendigen Entscheidungen selbst.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite
Bestattungen	3, 5, 7	Haushaltsauflösungen	3, 11
Blumen	7, 9, U4	Krematorium	7
Druckerei	5	Kunstschmiede	20
Entrümpelungen	3, 11	Nachlassverwertung	11
Gasthof	9	Rechtsanwälte	11
Gastronomie	9	Restaurants	9
Gaststätten	9	Wohnungsaufösungen	3, 11
Grabmale	5, 13, 20, U3		
Grabpflege	U4		

U = Umschlagseite



W WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN
INSERENTEN FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT

Ihr WEKA-Verlag

Kaufhaus der Caritas

Wir bieten kostengünstig an:
komplette **Wohnungsaufösungen**,
Entrümpelungen, Entsorgungsarbeiten

Industriestraße 70 Mo. + Do. 8.30-16.00 Uhr
73431 Aalen Di. 8.30-17.45 Uhr
Tel.: 0 73 61/3 54 79 Mi. + Fr. 8.30-12.00 Uhr
Fax: 0 73 61/35 01 73



Not sehen und handeln.

C a r i t a s

Was Sie bei einem Todesfall als Erstes tun müssen

1. Sterbefall bei der Friedhofsverwaltung anzeigen

Erster Ansprechpartner für Bestattungen in der Kernstadt (Waldfriedhof, St. Johann-Friedhof, Friedhof Unterrombach):

Bestattungsordner Josef Minder
Büro Waldfriedhof Aalen,
Stadionweg 24,
Tel. 0 73 61 / 5 55-6 00
Handy Tel. 01 62 / 2 92 78 37
oder
Rathaus Aalen, Abt. Friedhofswesen
Marktplatz 30, 6. Stock, Zimmer 610
Tel. 0 73 61 / 52-16 10
E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de

Ansprechpartner für Bestattungen in den Stadtbezirken sind die jeweiligen Friedhofsverwaltungen:

Rathaus Dewangen
Tel. 0 73 66 / 96 09-0
Rathaus Ebnat
Tel. 0 73 67 / 96 17-0
Rathaus Fachsenfeld
Tel. 0 73 66 / 96 12-0
Rathaus Hofen
Tel. 0 73 61 / 9 77 14-0
Rathaus Unterkochen
Tel. 0 73 61 / 98 80-0
Rathaus Waldhausen
Tel. 0 73 67 / 96 18-0
Rathaus Wasseralfingen
Tel. 0 73 61 / 97 91-0
Friedhof Wasseralfingen, Linus Glaser
Tel. 0 73 61 / 52 78 88,
Handy 01 62 / 2 92 78 35

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltungen

Montag	8.30 bis 11.45 Uhr
und	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 11.45 Uhr
und	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen

können Sie sich zwischen **16.00 und 18.00 Uhr** unter der Telefonnummer 01 62 / 2 92 78 37 an den diensthabenden Bestattungsordner wenden.

2. Eine Todesbescheinigung und einen Leichenschauschein durch einen Arzt ausstellen lassen (wird vom Arzt in Rechnung gestellt). Tritt der Tod zuhause ein, muss sofort der Hausarzt oder Notarzt benachrichtigt werden, damit die Todesbescheinigung ausgestellt werden kann. In Krankenhäusern, Altenheimen und bei Unfalltod wird die Ausstellung der Todesbescheinigung automatisch veranlasst.

3. Den Sterbefall unverzüglich (spätestens am folgenden Werktag) dem Standesamt anzeigen. Dazu werden in der Regel folgende **Unterlagen** benötigt:

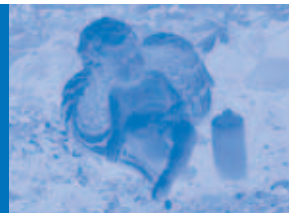
- Leichenschauschein und Todesbescheinigung

- Personalausweis des/der Verstorbenen und des/der Anzeigenden
- Personenstandsunterlagen des/der Verstorbenen

- Bei Ledigen oder Personen unter 16 Jahren Geburtsurkunde oder Familienstammbuch der Eltern
- Bei Verheirateten, Verwitweten oder Geschiedenen Heiratsurkunde oder Familienstammbuch. Ferner bei Geschiedenen das rechtskräftige Scheidungsurteil, bei Verwitweten die Sterbeurkunde des zuvor verstorbenen Ehepartners.

Wird ein Testament gefunden, muss dies dem Nachlassgericht ausgehändigt werden. Dazu müssen die Sterbeurkunde und der Personalausweis mitgebracht werden.

4. Nachdem diese wichtigen Dinge erledigt sind, muss die Bestattungsart festgelegt und eine Grabstätte ausgewählt werden. Siehe hierzu Informationen auf Seite 6.



*J*irgendwo blüht die Blume des Abschieds
und streut immerfort Blütenstaub,
den wir atmen, herüber;
auch noch im kommendsten Wind
atmen wir Abschied.

Rainer Maria Rilke

MOTIVBILDER

KARTEN

BRIEFE

HÜLLEN

TEXTE

Gerne gestalten wir mit Ihnen gemeinsam
eine individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte
Trauerdrucksache.

- fachkundige und einfühlsame Beratung
- kleine, mittlere und große Auflagen zu günstigen Preisen
- Komplettservice: Gestaltung, Druck und Verarbeitung



DRUCKEREI OPFERKUCH GMBH

Aalener Str. 10 · 73479 Ellwangen · Tel. 079 61-888 0
Bahnhofstr. 65 · 73430 Aalen · Tel. 073 61-97 93 0



Wenn wir aus dieser Welt
durch Sterben uns begeben,
so lassen wir den Ort,
wir lassen nicht das Leben.

Friedrich von Logau

Die Würde
des Menschen ist
auch im Tod unantastbar!

Gemeinsam mit
Ihnen ist es unser
besonderes Anliegen,
allen Verstorbenen den
Weg zur letzten Ruhe
in Ihrem Sinne ganz
persönlich zu gestalten.

73430 Aalen
Hofherrnstraße 10
Telefon 07361-610716

73457 Essingen
Telefon 07365-1333

73563 Möglingen
Kirchstraße 14
Telefon 07174-372

EBERHARD 
BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERENDE

Das Grabmal aus Steinweiler

Große Ausstellung mit über 300 Grabdenkmälern
steht zur ständigen Besichtigung für Sie bereit.

-Vorsorgeverträge, schon zu Lebzeiten

-Grabmale, Nachschriften

-Renovierung, Restaurierung

-300 Grabmale am Lager

-Persönliche Gestaltung

-Bildhauerarbeiten

-Reinigung, Pflege

-Sonderschau

Bei uns können Sie Ihren
Stein von über 100 Sorten
am Rohmaterial
aussuchen

Unser Betrieb befindet sich direkt an der B-466
zwischen Nattheim und Neresheim im Ort Steinweiler



ILLENBERGER

Steinmetz u. Steinbildhauermeister

Römerstraße 7-13 89564 Nattheim-Steinweiler
Tel. 07326 / 9640-0 Fax 9640-21
e-mail: mail@steinmetz-illenberger.de
internet: www.steinmetz-illenberger.de

Bestattungsarten, Ruhezeit, Grabarten, Auswahl des Friedhofs

Bestattungsarten

Es gibt die Erdbestattung (Sarg) und die Feuerbestattung (Urne). Daneben gibt es in der Bundesrepublik Deutschland auch noch die Seebestattung. Maßgeblich für die Art der Bestattung ist der zu Lebzeiten geäußerte letzte Wille der bzw. des Verstorbenen. Liegt eine solche Willenserklärung nicht vor, bestimmen die nächsten Angehörigen die Art der Bestattung.

Ruhezeit

Die Ruhezeit soll eine ausreichende Verwesung des Leichnams und eine angemessene Totenehrung ermöglichen. Die Ruhezeit hängt entscheidend von den Boden- und Wasserverhältnissen des einzelnen Friedhofs ab. Innerhalb der Ruhezeit darf eine Grabstätte nicht nur nicht wiederbelegt, sondern auch nicht abgeräumt werden. Die Ruhezeit auf den einzelnen Friedhöfen ist unterschiedlich.

Reihengräber

Reihengräber sind Grabstätten für Erdbestattungen und für die Beisetzung von Aschen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit vergeben werden. In

einem Reihengrab kann nur ein Sarg oder eine Urne aufgenommen werden. Eine Verlängerung der Ruhe- bzw. Nutzungszeit ist nicht möglich. Nach Ablauf der Ruhezeit wird die Grabstätte aufgelöst. Das Reihengrab gibt es als Einzelgrab zur Erdbestattung, als Urnengrab oder als anonymes Urnengrab.

Wahlgräber

Wahlgräber sind Grabstätten für Erdbestattungen und die Beisetzung von Aschen, an denen ein öffentlich-rechtliches Nutzungsrecht verliehen wird. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte kann beim Wahlgrab im Gegensatz zum Reihengrab verlängert und es können mehrere Verstorbene bestattet werden. Es gibt sowohl Erdbestattungswahlgräber als auch Wahlgräber für Aschenbeisetzungen. Bei Wahlgräbern ist es möglich, zwei Grabstätten als sogenanntes Doppel- oder Familiengrab zu erwerben. Auf einigen Friedhöfen im Stadtgebiet gibt es auch doppeltiefe Wahlgräber zur Aufnahme von zwei Särgen übereinander.

Grabauswahl

Wenn der/die Verstorbene ein Grabnutzungsrecht an einer Grabstätte

hatte oder Angehörige des/der Verstorbenen über ein belegbares Wahlgrab verfügen, kann dieses Grab in Anspruch genommen werden. Ansonsten ist gemeinsam mit dem Bestattungsordner bzw. der jeweiligen Friedhofsverwaltung eine neue Grabstätte auszuwählen.

Welcher Friedhof?

Die Erdbestattung oder die Urnenbeisetzung findet in der Regel im Friedhof des Stadtbezirks statt, in dem der Verstorbene zuletzt gewohnt hat. In begründeten Fällen kann die zuständige Friedhofsverwaltung auch Ausnahmen zulassen und die Bestattung kann dann auf einem anderen Friedhof im Stadtgebiet erfolgen.

Kosten und Gebühren

Beachten Sie, dass Bestatter, Gärtner, Steinmetze und die Stadtverwaltung jeweils gesonderte Rechnungen stellen bzw. Gebühren erheben. Die Höhe der Gräber- und Bestattungsgebühren richtet sich nach der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Aalen in der jeweils gültigen Fassung. Die Friedhofsverwaltungen halten hierzu Merkblätter mit den geltenden Gebühren für Sie bereit.

Was müssen Sie für die Bestattung vorbereiten

- Sarglieferung, Einsargung, Leichentransport
- Erledigung aller Formalitäten (Anmelden des Sterbefalls beim Standesamt, Einholen der Erlaubnis zur Feuerbestattung ...)
- Terminabsprache für die Erdbestattung oder Urnenbeisetzung mit dem Bestattungsordner bzw. der Friedhofsverwaltung
- Musikalische Umrahmung der Trauerfeier
- Sargträger
- Gärtnerische Leistungen (z. B. Schmücken der Leichenhalle, Abdecken des Erdhügels)
- Steinmetzarbeiten (z. B. Entfernen des Grabsteins vom Familiengrab)
- Auswahl einer Grabstätte
- Sie können auch ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl beauftragen, diese Vorbereitungen zu treffen

Feuerbestattung Ostwürttemberg AG



Der Abschiedsraum im Krematorium Aalen steht für jeden offen

Der Abschiedsraum bietet den Hinterbliebenen die Möglichkeit auf sehr persönliche Weise Abschied von Ihrem Verstorbenen zu nehmen.

Die Räumlichkeiten stehen allen Konfessionen und Glaubensrichtungen offen. Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten beginnen schon bei der Terminwahl für die Trauerfeierlichkeiten. So können bei uns die Angehörigen den Zeitpunkt und die Dauer für Feiern selbst bestimmen.

Sprechen Sie mit Ihrem Bestatter

**Feuerbestattung
Ostwürttemberg AG**

**Stadionweg 26
73430 Aalen**

**Telefon 0 73 61 / 999 800
Telefax 0 73 61 / 999 801**



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.

Habe ich dort eine neue
Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.

Antoine de Saint-Exupéry

Wir beraten Sie gerne!

Wolter

**Bestattungs-
unternehmen**

Karlsplatz 13 · 73433 Wasseralfingen
Wasseralfinger Straße 11 · 73434 Fachsenfeld
Bachstraße 11 · 73460 Hüttlingen
Abtsgmünderstraße 29 · 73433 Aalen

Telefon 0 73 61-55 55 05 · Fax 0 73 61-55 55 06

Blumen-Wolter

MODERNE FLORISTIK · GRABPFLEGE · TRAUERFLORISTIK



WASSERALFINGEN · KARLSPLATZ 13 · 73433 AALEN · TEL. 0 73 61- 7 13 70
WASSERALFINGER STRASSE 11 · 73434 FACHSENFELD
BACHSTRASSE 11 · 73460 HÜTTLINGEN · TEL. 0 73 61-7 45 13

An was Sie noch denken müssen, wenn Sie die Bestattung selbst organisieren

- Der Sarg muss von der Leichenhalle in die Aussegnungshalle gebracht werden.
- Für die Überführung des Sarges von der Aussegnungshalle zum Grab benötigen Sie Sargträger.
- Den Sarg versenkt ein Friedhofsmitarbeiter mit Hilfe eines Versenkapparates.
- Auch bei der Urnenbeisetzung in ein Grab oder ins Kolumbarium wird ein Urnenträger benötigt. Die Urne kann von Angehörigen selbst getragen werden.
- Der Blumenschmuck (Gestecke, Kränze...) muss von der Aussegnungshalle zum Grab gebracht werden.

Kirchliche Trauerfeier

War der Verstorbene Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft (z. B. Evangelische Landeskirche oder Römisch-Katholische Kirche) und lässt sich diese Zugehörigkeit durch die Meldedatei bzw. durch die Heirats- und Familienbücher beim Standesamt nachweisen, so wird die Konfessionszugehörigkeit in die Sterbeurkunde eingetragen, sofern die Angehörigen damit einverstanden sind.

Für das Pfarramt, welches für die kirchliche Beerdigung zuständig ist, gilt dies gleichzeitig als Nachweis, dass der Verstorbene seiner Kirche bis zum Tode angehörte.

Bitte wenden Sie sich wegen der kirchlichen Trauerfeier an den Bestattungsordner bzw. den stellvertretenden Bestattungsordner oder an die Friedhofsverwaltungen in den

Bezirksämtern in den einzelnen Ortschaften im Stadtgebiet.

Falls keine kirchliche Beerdigung gewünscht wird, ist das beauftragte Bestattungsunternehmen auf Wunsch sicher bereit, einen Trauerredner zu vermitteln.

Gleiches gilt für Art und Form der Ausgestaltung der Trauerfeier.

Was sonst noch zu erledigen ist

- Todesanzeige Zeitung, Trauerkarten
- Rentenversicherung: Meldung des Todesfalls beim Postrentendienst (bei Rentenbezug) ansonsten bei der Rentenversicherung. Evtl. Antrag auf Witwen-/Witwer-Waisenrente beim Rathaus stellen
- Krankenversicherung benachrichtigen
- Sterbegeldversicherung benachrichtigen
- Lebensversicherung benachrichtigen Lebensversicherungsunternehmen sind innerhalb von 48 Stunden zu benachrichtigen
- Unfallversicherung benachrichtigen Bei Unfalltod vorhandene Unfallversicherung innerhalb 48 Std. benachrichtigen
- Mietvertrag Der Vermieter muss über den Tod des Mieters informiert und der Mietvertrag gekündigt werden.
- Rundfunk-, Fernseh- und Telefonabmeldung, Zeitungen, Zeitschriften, Gas, Wasser, Strom, Müllabfuhr kündigen
- Girokonten, Daueraufträge, Einzugsermächtigungen widerrufen Bausparverträge, Geldanlagen, Bankschließfach kündigen
- Finanzamt
- Grundsteuer
- Erbschein beim Nachlassgericht beantragen (Notariat)
- Arbeitgeber benachrichtigen / Arbeitsamt bei Arbeitslosigkeit
- Mitgliedschaften kündigen (Vereine, Partei, Buchclubs...)
- KFZ-Zulassungsstelle, KFZ-Versicherung Schadensfreiheitsrabatt bei verstorbenen Ehepartnern umschreiben lassen

PETITE FLEUR ULRIKE KÖNIGER



73431 A A L E N Egerlandstrasse 52
☎ 07361 3 1889 oder Fax: 931976

Andere Formen der
Trauerfloristik



SSV

Herzlich willkommen
im Rohrwang
SSV Aalen 1901 e.V.

- Räumlichkeiten für bis zu 80 Personen
- Nebenzimmer mit 25 Plätzen
- sonniger Biergarten
- 60 Plätze überdachte Terrasse
- gut bürgerliche Küche
- kein Ruhetag



Öffnungszeiten:

Täglich ab 11.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 9.30 Uhr

**Oliver und Manuela Hannig
freuen sich auf Ihren Besuch.
Telefon (0 73 61) 4 25 45**



*In unseren Räumlichkeiten
bis zu 120 Personen, bie-
ten wir Ihnen den idealen
Rahmen sowie optimale
Voraussetzungen für Ihre
Trauerfeier.*



Familie Tschepłjakow
Stadionweg 1
73430 Aalen
Telefon (0 73 61) 4 10 20
Fax (0 73 61) 4 66 88
www.eichenhof-aalen.de
kontakt@eichenhof-aalen.de

Gasthof „Liederhalle“

Familie Martin Bieg
Dorfstraße 42, 73433 Aalen-Hofen
Tel.: 0 73 61 / 7 11 14, Fax: 7 95 30
E-Mail: liederhalle-hofen@t-online.de
Info: www.liederhalle-hofen.de



Unser Haus bietet Ihnen:

Schwäbische Küche, Saisonspezialitäten – Dosenwurst aus eigener Herstellung

Ruhige Fremdenzimmer mit Dusche, WC und TV

Saal und Nebenzimmer für ca. 130 Personen

(ideal für Versammlungen, Hochzeiten, Busse, Betriebs-, Trauer- und Familienfeiern)

Familienmenü (Vater, Mutter und 2 Kinder)
Suppe – Hauptgang – Dessert zu € 20,50

Für unsere kleinen Gäste: eine Spielecke und eine tolle Kinderspeisekarte

Im Sommer: Unser Biergärtle

Neu: Durchgehend geöffnet – Kaffeeklatsch mit hausgemachten Kuchen



**Ihre Stadt. Ihr Leben.
Ihre Seite.**

www.alles-deutschland.de

Konzerte, Ausstellungen **Alle** Sportveranstaltungen, Restau-
rants, Biergärten, Bringdienste **Infos** Sportstudios, Kart-
bahnen, Schwimmbäder **über** Saunen, Vereine, Hotels,
Campingplätze, Ferienwohnungen, Theater **Ihre** Stadtpläne,
Routenplaner **Stadt** Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...



**GASTHAUS
im
Hirschbachtal**

Familie Scharfenecker
73431 Aalen · Hirschbachstraße 70
Telefon: 0 73 61 / 6 26 11
www.GasthausImHirschbachtal.de

Guat schwäbisch essen

Täglich durchgehend warme Küche
bis 22.30 Uhr

Großer Parkplatz am Freibad

Insgesamt 150 Sitzplätze
in 3 verschiedenen Räumen

Gartenterrasse mit 60 Sitzplätzen

Wir sind immer für Sie da!

Vorsorgeverträge, Sterbegeldversicherung

Vorsorgeverträge

Die Bestattungsunternehmen bieten Vorsorgeverträge für die spätere Beerdigung an. Im Rahmen eines Vorsorgevertrages können bereits zu Lebzeiten die Gestaltung der Beerdigungsfeier, des Grabes und des Grabmals geregelt werden. Selbst Details wie der Blumenschmuck, die Sargauswahl oder die zu spielende Musik bei der späteren Beerdigung usw. können hier festgelegt werden.

Es ist auch möglich, mit einem Gärtner die Grabpflege in Form eines Dauergrabpflegevertrags zu regeln. Darüber hinaus kann mit einem Stein-

metz festgelegt werden, welches Grabmal auf dem eigenen Grab stehen soll. Werden die Verträge für Grabpflege und Grabmal mit einem Mitgliedsbetrieb der Genossenschaft Baden-Württembergischer Steinmetz- und Bildhauerbetriebe EG bzw. der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner abgeschlossen, gibt das zusätzliche Sicherheit. Denn dann wird das einbezahlte Geld dort verwaltet und so angelegt, dass die Ertragszinsen Preissteigerungen auffangen können. Außerdem werden die Vereinbarungen von diesen Stellen geprüft und registriert. Die Genossenschaft kontrolliert den beauftrag-

ten Steinmetz bzw. Gärtner insbesondere bei der Ausführung der Arbeiten. Bei einer Betriebsaufgabe des beauftragten Steinmetz- bzw. Gärtnereibetriebs verpflichtet die Genossenschaft einen anderen (ortsansässigen) Mitgliedsbetrieb.

Sterbegeldversicherung

Versicherungsunternehmen bieten Vorsorgemaßnahmen für den Todesfall und die damit verbundenen Kosten in Form einer Sterbegeld-Vorsorgeversicherung an. Je früher man eine Sterbegeldversicherung abschließt, desto geringer sind die monatlichen Beiträge.

Nachlassregelung und Kostenübernahme durch das Sozialamt

Nachlassregelung

Rechtzeitig zu Lebzeiten sollte man bereits an die Regelung seines Nachlasses denken. Ein Testament ist die einzige Möglichkeit, Besitz und Eigentum so zu verteilen, wie es den eigenen Vorstellungen entspricht. Man erspart seiner Familie damit auch Unsicherheit und Streitigkeiten.

Insbesondere Alleinstehenden ist es zu raten, Namen und Anschriften von Verwandten und Bekannten, die benachrichtigt werden sollen und andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen.

Ein notariell beurkundetes Testament ist vor allem in den Fällen empfehlenswert, wenn der Verstorbene

Grundbesitz und/oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt. Damit ist sichergestellt, dass der Nachlass auch demjenigen zukommt, den der Erblasser zu Lebzeiten begünstigen wollte. Wenn kein Testament vorhanden ist, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge wird der Verstorbene von seinem Ehegatten und seinen Kindern jeweils zur Hälfte beerbt, sofern die Ehegatten im gesetzlichen Güterstand lebten (Zugewinnngemeinschaft).

Der Gang zu einem Notar ist auf alle Fälle ratsam. Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift des Erblassers gefunden, ist dies umgehend von den Angehörigen dem zuständigen Notariat auszuhändigen.

Übernahme der Bestattungskosten

Hinterbliebene bzw. vom Nachlassgericht ermittelte Erben, die nicht in der Lage sind, die Bestattungskosten zu tragen, können sich an das zuständige Sozialamt wenden. Nach den Sozialhilferichtlinien werden die für eine Bestattung notwendigen Kosten unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag vom Sozialamt übernommen. Das Sozialamt übernimmt in diesem Fall aber nur die Kosten für ein Reihengrab.

Die Übernahme der Bestattungskosten ist von den Erben innerhalb von zwei Monaten nach der Bestattung beim Sozialamt zu beantragen. Die Kostenübernahme kann auch beantragt werden, wenn das Erbe ausgeschlagen worden ist.

Bernd Altenburg Rechtsanwalt

- ◆ Testament und Erbvertrag
- ◆ Pflichtteil
- ◆ Erbauseinandersetzung
- ◆ Testamentsvollstreckung
- ◆ Patientenverfügung
- ◆ Vorsorgevollmacht

Wilhelm-Zapf-Straße 9 · 73430 Aalen
Telefon 0 73 61 / 6 60 06
Telefax 0 73 61 / 6 26 78
E-Mail: ra-altenburg@web.de



ZIRKEL & ZIRKEL

RECHTSANWÄLTE

Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Testament & Erbvertrag
Erbauseinandersetzung
Pflichtteil

Rechtsanwalt Herbert Zirkel
Rechtsanwältin Anja König, E.MA
Südlicher Stadtgraben 2 · 73430 Aalen
Tel.: 0 73 61 - 97 17 00 · Fax: 0 73 61 - 97 17 01
E-Mail: kanzlei.zirkel@t-online.de

Immer für Sie da!

LBV-Ratgeber **Erbschaft**

hilft, folgenreiche Fehler zu vermeiden. Was Sie über das Thema erben und vererben wissen sollten. Fordern Sie den ausführlichen Ratgeber an gegen 5 Briefmarken à 0,55 € beim



**Landesbund für
Vogelschutz
in Bayern e.V.**
91161 Hilpoltstein
Tel.: 09174/4775-0
www.lbv.de

Michael Lajkovic

- ✓ Räumungen
- ✓ Haushaltsauflösung
- ✓ Nachlassverwertung
- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Dienstleistungen
- ✓ An- und Verkauf

Hofherrnstraße 72
73434 Aalen
Tel (0 73 61) 55 84 38
Fax (0 73 61) 55 82 68
D1 (01 75) 4 10 88 11

Grabpflege und Grabmal



Grabmal auf dem St.-Johann-Friedhof in Aalen

Grabpflege

Ein Grab bedarf ständiger Pflege. Oft ist es den Hinterbliebenen nicht möglich, das selbst zu tun. Mit einem Dauer-Grabpflegevertrag kann eine sorgfältige gärtnerische Betreuung gesichert werden. Auch für das eigene Grab kann eine Vorsorge getroffen werden. Ihr Friedhofsgärtner erledigt alle Arbeiten für Sie. Er jätet Unkraut, beseitigt Schäden, schneidet Gehölze, gießt bei Bedarf, bepflanzt das Grab entsprechend der Jahreszeit und nach Ihren Wünschen und sorgt für Herbst- und Blumenschmuck nach Wahl zu Totengedenktagen, Feiertagen sowie zu persönlichen Anlässen. Ein gepflegtes Grab vermittelt eine besinnliche und freundliche Atmosphäre.

Das Grabmal

Rituale und Symbole geben Menschen Halt. Vor allem dann, wenn nur noch

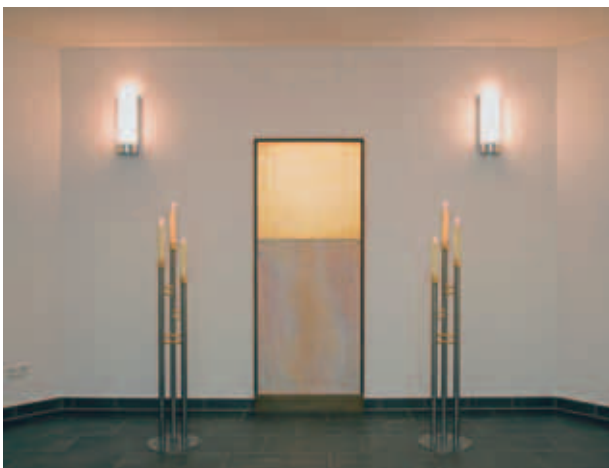
die Erinnerung lebt. Das Grab ist der Ort der Erinnerung, ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Im Entwurf eines Grabzeichens gehen deshalb nicht nur Name und Daten des Verstorbenen, sondern auch sein Wesen und Lebensinhalt ein. Ein Grabzeichen entsteht nicht nur für einen Menschen, der von dieser Welt gegangen ist. Es soll auch für uns, die wir hier im Diesseits geblieben sind, hilfreich und heilsam wirken können. Einem guten Grabzeichen gelingt es, die Identität des Verstorbenen zu bewahren, die Erinnerung an ihn zu erhalten, um mit ihm über den Tod hinaus in Verbindung zu bleiben. In ihm wird die Essenz eines gelebten Lebens zum dauerhaften Zeichen.

Quelle: Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner eG, Stuttgart und Fa. Strassacker, Süssen

Der Abschiedsraum im neuen Aufbahrungsgebäude des Waldfriedhofs

Der Abschiedsraum im neuen Aufbahrungsgebäude des Waldfriedhofs: eine Möglichkeit zur individuellen Abschiednahme

Im neuen Aufbahrungsgebäude auf dem Waldfriedhof befindet sich ein durch Rudolf Kurz künstlerisch gestalteter Abschiedsraum.



Abschiedsraum mit Kunstwerk von Rudolf Kurz

Hier bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in freundlicher Atmosphäre von dem Verstorbenen Abschied zu nehmen. Hier erhalten Sie die Zeit, die Sie brauchen um sich in Ruhe und Würde von einem nahestehenden Menschen zu verabschieden. Hier kann man sich

ganz in Ruhe hinsetzen oder Musik hören, Erinnerungsfotos anschauen u.v.m.. Wer möchte, kann den Abschiedsraum selbst mit persönlichen Dingen gestalten.

Gerne können Sie eine Musik-CD aus unserer Sammlung auswählen oder eine eigene Musik-CD oder Kassette zum Anhören mitbringen. Ein Abspielgerät steht im Abschiedsraum bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, Trauerfeierlichkeiten im kleinen Kreis im Abschiedsraum abzuhalten.

Der Abschiedsraum bietet Platz für etwa 20 Personen. Im Übrigen ist auch der Flur zu den Aufbahrungsräumen künstlerisch durch Rudolf Kurz gestaltet.

Hofherrnstr. 80 · 73434 Aalen-Unterrombach
Tel. 0 73 61 - 4 91 14 · Fax 0 73 61 - 4 31 20

www.haschka-grabmale.de

Geschäftsführer · Rainer Haschka · Bildhauermeister



HASCHKA

ALLES AUS NATURSTEIN

A a l e n

Ein Grabmal entsteht nicht nur für einen Menschen, der von dieser Welt gegangen ist.

Es soll auch für uns, die wir hier im Diesseits geblieben sind, hilfreich und heilsam wirken können. In ihm wird die Essenz eines gelebten Lebens zum dauerhaften Zeichen.

In enger Abstimmung mit Ihren Wünschen, entwerfen und fertigen wir Ihr individuelles Grabmal.

Wir möchten mit der sorgfältigen Gestaltung und Umsetzung von individuellen Grabmalen dazu beitragen, dass das Grab ein tröstlicher und vermittelnder Ort für die trauernden Hinterbliebenen wird. Mit unserem gestalterischen Können und unserer vertrauenswürdigen Beratung möchten wir Angehörigen und Trauernden bei der Bewältigung ihres schmerzlichen Verlustes eine Hilfestellung geben.

Vertrauensvolle
Beratung

Sorgfältige
Handwerkskunst

Meisterliche
Ausführung



NATURSTEIN GÖSTL

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

THURN-UND-TAXIS-STR. 4
73432 AALEN-EBNAT

Tel 07367 7880
mobil 0177 6802567



Zeitlose Grabmalkunst individuell nach Kundenwunsch, preiswert in höchster Qualität.



BARTH & SÖHNE

WERKSTÄTTE FÜR GRABMALKUNST
EIGENE HERSTELLUNG

BUCHER WEG 5
73529 SCHWÄBISCH GMÜND - BARGAU
TELEFON 0 71 73 - 65 83
TELEFAX 0 71 73 - 20 80

E-Mail: grabmale-barth@t-online.de



Urnengemeinschaftsgrabstätten in Aalen: Ein Pilotprojekt im württembergischen Raum



Urnengemeinschaftsgräber auf dem Friedhof Unterkochen

Urnengemeinschaftsgrabstätten

Die Bestattungskultur unterliegt einschneidenden Veränderungen. Eine kontinuierliche Grabpflege ist für viele Menschen aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen ein Problem. Deshalb bietet die Stadtverwaltung Aalen eine neuartige Grabart in Form von sogenannten Urnengemeinschaftsgrabstätten an.

Hierbei ist es möglich, eine Urnengrabstätte einschließlich Grabpflege über die gesamte Grabnutzungszeit sowie ein kleines Grabmal im Gesamtpaket zu erwerben. Insbesondere Menschen, die keine Verwandten haben oder deren Verwandte weiter weg wohnen, möchten niemandem mit der Pflege Ihres Grabes zur Last fallen. Mit einem Urnengemeinschaftsgrab bietet die Stadtverwaltung Aalen eine persönliche und zeitgemäße Alternative zu traditionellen Grabformen an.

Die Bepflanzung und Pflege der Gräber wird im Auftrag der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner von den örtlichen Gärtnern durchgeführt.

Urnengemeinschaftsgrabstätten stehen auf den Friedhöfen Unterrombach, Unterkochen sowie Wasseralfingen zur Verfügung. Beim Angebot von Urnengemeinschaftsgrabstätten handelt es sich um ein Pilotprojekt im württembergischen Raum. Die Stadt Aalen bietet als erste Kommune im württembergischen Raum Urnengemeinschaftsgrabstätten auf Grundlage eines Grabpflegevertrags mit der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner an.

Die Nutzungsdauer für ein Urnengemeinschaftsgrab beträgt 15 Jahre. In jeder Grabstätte können zwei Urnen beigesetzt werden.

Mit dieser Bestattungsform wissen die Angehörigen ihre Verstorbenen in einer schönen, harmonisch gestalteten und grünen Umgebung beigesetzt. Durch die kontinuierliche Pflege des Grabfelds entsteht ein einheitlicher Gesamteindruck. Das Urnengrabfeld ist insbesondere ein Angebot für Menschen, die eine Urnenbestattung wünschen und Wert auf ein grünes und gut gepflegtes Grab legen, aber keine regelmäßigen wiederkehrenden Kosten für Grabbe-

pflanzung und Pflege aufwenden möchten.

Bei den Urnengemeinschaftsgräbern gibt es drei verschiedene Grabformen:

Urnengrab mit Einzelgrabstein

Hier wird neben der Grabstätte und der Grabpflege ein liegendes Grabmal im Format 30 x 20 cm im Gesamtpaket von der Stadt bereit gestellt. Auf dem Grabmal werden der Familienname sowie die beiden Vornamen der Verstorbenen angebracht. Auf Wunsch ist es auch möglich, das Geburts- und das Sterbejahr am Grabmal einzugravieren. Hierfür wird allerdings ein Aufpreis vom beauftragten Steinmetz verrechnet.

Urnengrab mit zentralem Grabstein

Bei dieser Variante ist ein zentrales Grabmal in Stelenform in einem Grabfeld aufgestellt. Auf Wunsch kann eine Namenstafel mit dem Namen des Verstorbenen an einer der vier Seiten der Grabstele angebracht werden. Auch hier wird die Grabpflege im Gesamtpaket mit der Grabstätte angeboten. Diese Grabform gibt es nicht auf allen Friedhöfen.

Urnengrab ohne Grabstein

Bei dieser Variante wird lediglich die Grabstätte sowie die Grabbepflanzung für die Dauer der Ruhe- bzw. Nutzungszeit angeboten. Das Grabmal kann hier selbst über einen Steinmetz nach Wahl beschafft, gestaltet und aufgestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass es Gestaltungsvorschriften für Grabmale in Urnengemeinschaftsgrabfeldern gibt. Die Friedhofsverwaltungen halten Merkblätter über die Gestaltungsvorschriften für Sie bereit. Außerdem muss in diesem Fall ein Grabmalantrag gestellt werden.

Unsere Friedhöfe im Stadtgebiet – Friedhof St. Johann



Der St. Johann-Friedhof: Ein Ort der Geschichte

Der St. Johann-Friedhof befindet sich zwischen der Innenstadt und kulturellen Einrichtungen wie Limesmuseum und Stadthalle.

Mehr als auf allen anderen Friedhöfen hat die Geschichte auf dem St. Johann-Friedhof ihre Spuren hinterlassen. Dieser Ort am Rande der Altstadt Aalens hat eine fast 2000-jährige bewegte Vergangenheit. Die Römer errichteten hier einst das größte Reiterkastell nördlich der Alpen. Hier war bereits im frühen Mittelalter ein wichtiges kulturelles Zentrum mit sakralen bzw. herrschaftlichen Bauten. Hier liegt die St. Johann-Kirche, das älteste noch erhaltene Bauwerk Aalens. Auf diesem Friedhof werden seit etwa 500 Jahren Aalener BürgerInnen bestattet.

Schon seit geraumer Zeit beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte dieses Friedhofs. Nach einem Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aalen aus dem Jahre 1950 werden auf diesem Friedhof heute nur noch in Ausnahmefällen Bestattungen durchge-

führt. Der Friedhof soll sukzessive aufgelassen und in einen Park umgewandelt werden.

Auf diesem Friedhof befinden sich zahlreiche sehenswerte kunst- oder ortsgeschichtlich wertvolle Grabmale und Ehrengräber. Hier befinden sich die Grabstätten wichtiger Persönlichkeiten der Aalener Vergangenheit. Die oftmals prunkvollen Grabmale sind auf dem gesamten Friedhofsgelände vorzufinden. Hervorzuheben sind aber vor allem die Gräber und Grabplatten alter Aalener Geschlechter an und vor der St. Johann-Kirche.

Vor dem Eingang zum Friedhof befindet sich das Haus der Stadtgeschichte. Hier finden Ausstellungen und Veranstaltungen, die mit der Geschichte des Ortes bzw. der Gesamtstadt zu tun haben, statt. Im Untergeschoss des Gebäudes sind zahlreiche kunstgeschichtlich wertvolle Grabdenkmale aus der Vergangenheit im Rahmen einer dauerhaften Ausstellung vorzufinden.



Fläche:	32.085 m ²
Belegte Grabstätten:	409
Bestattungen pro Jahr:	ca. 6

Unsere Friedhöfe im Stadtgebiet – Waldfriedhof Aalen



Der Waldfriedhof Aalen ist heute der zentrale Friedhof der Kernstadt und befindet sich im Stadionweg ca. 1 km nach dem städtischen Waldstadion

im Gewann Rohrwang. Der Waldfriedhof wurde im Jahre 1949 eröffnet und ist mit 95.922 m² der größte Friedhof im Stadtgebiet. Auf dem Waldfriedhof

erfolgen ca. 45 % aller Bestattungen der Gesamtstadt. Seit der Inbetriebnahme des Waldfriedhofs im Jahre 1949 sind mit Stand zum 31.12.2006 insgesamt 14.560 Bestattungen durchgeführt worden. Viele Grabstätten auf diesem Friedhof sind dem Waldcharakter entsprechend angelegt. Der Waldfriedhof mit seinen zahlreichen Grabstätten und seinem großen Baumbestand lädt geradezu zum Beobachten und Spazieren gehen ein. Auf dem Friedhofsgelände befinden sich neben einer großen Aussegnungshalle auch das Gebäude mit den öffentlichen Toiletten sowie das Betriebsgebäude mit den Aufbahrungsräumen.

Fläche:	95.922 m ²
Belegte Grabstätten:	4.812
Bestattungen pro Jahr:	ca. 285

Friedhof Unterrombach



Der Friedhof Unterrombach liegt in der Weststadt Aalens direkt an der Hofherrnstraße, die zugleich Hauptverkehrsstraße in Unterrombach ist.

Der Friedhof ist mit einem Gebäude ausgestattet, das eine Aussegnungshalle und Aufbahrungsräume beinhaltet.

Als Besonderheit im württembergischen Raum bietet die Stadt Aalen auf dem Friedhof Unterrombach sogenannte Urnengemeinschaftsgrabstätten an, bei denen neben der Grabstätte auch Grabmal und Grabpflege im Gesamtpaket erworben werden können.

Außerdem sind hier in einem abgegrenzten Friedhofsteil zahlreiche Kriegsgräber von Kriegsgefallenen aus Russland.

Fläche:	26.748 m ²
Belegte Grabstätten:	1.384
Bestattungen pro Jahr:	ca. 103

Unsere Friedhöfe im Stadtgebiet – Friedhof Wasseralfingen

Am Ortsausgang von Wasseralfingen Richtung Hofen ist dieser Friedhof an der Haller Straße (B29) vorzufinden. Der Friedhof gliedert sich in zwei Friedhofsbereiche: den Altbereich des Friedhofs sowie die Erweiterungsfläche Richtung Hofen parallel zur Kappelbergstraße hin. Seit April 2004 gibt es im Erweiterungsteil des Friedhofs auch ein moslemisches Grabfeld, das nach Mekka hin ausgerichtet ist. In der Talsenke zwischen Kappelberg (Hofen) und Eichelberg (Wasseralfingen) befindet sich ein wunderschön angelegter Teich, der zugleich das christliche und das moslemische Grabfeld verbindet; ein kleiner Stausee mit einem Überlauf-Bauwerk. Die



Wasserfläche misst etwa 50 x 50 m. Auf dem Friedhof gibt es ein Gebäude mit Aufbahrungsräumen und einer geschlossenen Aussegnungshalle. Außerdem sind auf diesem Friedhof etliche kunst- und ortsgeschichtlich wertvolle Grabmale vorzufinden.

Auch hier bietet die Stadt Aalen sogenannte Urnengemeinschaftsgrabstätten an, bei denen neben der Grabstätte auch Grabmal und Grabpflege im Gesamtpaket erworben werden können.

Fläche:	54.854 m ²
Belegte Grabstätten:	2.209
Bestattungen pro Jahr:	ca. 104

Friedhof Unterkochen

Der Friedhof Unterkochen liegt am „Vorderen Kirchberg“, direkt bei der wunderschönen Marien-Wallfahrtskirche. Auf dem Friedhof befindet sich die Barbara-Kapelle, in der Aussegnungen abgehalten werden können. Zwischen Wallfahrtskirche und Friedhof ist ein großzügig angelegtes Kriegerdenkmal vorzufinden. Auch hier bietet die Stadt Aalen auf dem Friedhof sogenannte Urnengemeinschaftsgrabstätten an, bei denen neben der Grabstätte auch Grabmal und Grabpflege im Gesamtpaket erworben werden können.



Fläche:	15.353 m ²
Belegte Grabstätten:	1.188
Bestattungen pro Jahr:	ca. 57

Unsere Friedhöfe im Stadtgebiet – Friedhof Dewangen



Der Friedhof Dewangen befindet sich in der Fachsenfelder Straße, Richtung Treppach bzw. Fachsenfeld. Der Friedhof wurde im Jahre 1978 von der Katholischen Kirchengemeinde in kommunale Trägerschaft übernommen. Neben dem Kriegerdenkmal im nördlichen Bereich des Friedhofs befindet sich eine Ehrengabstätte, die mit einem wunderschönen Mosaik-Grabmal mit einer Christus-Abbildung versehen ist (siehe Seite 2).

Fläche:	8.274 m ²
Belegte Grabstätten:	386
Bestattungen pro Jahr:	ca. 17

Friedhof Ebnat



An der Ebnater Hauptstraße, hinterhalb der Jura-Halle gelegen, ist in der offenen Aussegnungshalle des Friedhofs der „Totentanz“ ein sakrales Kunstwerk des bekannten Künstlers, Monsignore Sieger Köder vorzufinden. Eine Beschreibung über Sinn und Aussage des „Totentanzes“ ist an einer Tafel in der Aussegnungshalle angebracht.



Fläche:	10.343 m ²
Belegte Grabstätten:	418
Bestattungen pro Jahr:	ca. 20

Unsere Friedhöfe im Stadtgebiet – Friedhof Fachsenfeld Hans-Sigmund-Straße, Friedhof „In der Steine“

Im Ortsteil Fachsenfeld befinden sich gleich zwei Friedhöfe. Der alte Friedhof liegt mitten im Ortskern direkt bei der katholischen Kirche und verfügt über ein Aufbahrungsgebäude mit offener Aussegnungshalle. Der neue



Friedhof Fachsenfeld Hans-Sigmund-Straße

Fläche:	6.094 m ²
Belegte Grabstätten:	418
Bestattungen pro Jahr:	ca. 16



Friedhof Fachsenfeld „In der Steine“

Fläche:	3.362 m ²
Belegte Grabstätten:	32
Bestattungen pro Jahr:	ca. 12

Friedhof „In der Steine“ grenzt an den evangelischen Friedhof sowie das evangelische Gemeindehaus an, das auch für Trauerfeierlichkeiten auf

dem neuen Friedhof genutzt wird. Auch dieser Friedhof verfügt über ein Aufbahrungsgebäude.

Friedhof Hofen

Am Ortsrand Hofens Richtung Heimatsmühle gelegen ist auf diesem Friedhof ein architektonisch sehr interessantes Aufbahrungsgebäude mit Aussegnungshalle vorzufinden. Das Gebäude ist aus drei Dreiecken zusammengesetzt. Der Friedhof selbst ist sehr übersichtlich und terrassenartig angelegt.



Fläche:	9.186 m ²
Belegte Grabstätten:	362
Bestattungen pro Jahr:	ca. 18



Unsere Friedhöfe im Stadtgebiet – Friedhof Waldhausen



Der Friedhof Waldhausen liegt mitten im Ort bei der katholischen Kirche. Auf dem Friedhof gibt es ein Gebäude für die Aufbahrung von Verstorbenen sowie zur Abhaltung von Aussegnungen. Zwischen Friedhofsgebäude und dem Zugangsweg zur Kirche ist ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs aufzufinden.



Fläche:	10.793 m ²
Belegte Grabstätten:	295
Bestattungen pro Jahr:	ca. 17

Grabmale

aus Naturstein in handwerklicher Qualität

GRABSCHMUCK Figuren • Grableuchten • Vasen • und vieles mehr

GRABMALE große Auswahl • neue Formen • vielfältige Materialien • individuelle Fertigung



**Dauser
Grabmale**

Johann Dauser GmbH & Co.KG Eugenstraße 33 • 73433 Aalen-Wasseralfingen • Tel. 07361/71176 • Fax 78800



Schmiedekunst und Metallgestaltung

Emil Schneider

Inh. W. Ribnitzky

Fuchswasenstraße 1 - 73457 Essingen

Tel. 07365 91 92 87 - Fax 07365 91 92 88

email info@kunstschmiede-schneider.de





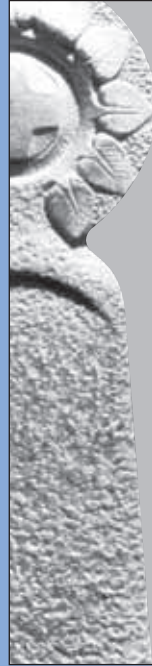
ALBERT BOLZ

**Wir setzen
Zeichen.**

Grabmale in
Stein, Holz und
Schmiedeeisen

**Steinmetz- &
Bildhauermeister**

73460 Hüttlingen
Kocherwiesen 1
Fon (0 73 61) 7 65 10
Fax (0 73 61) 7 58 64



AH ARMIN HOFMANN

STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER
STAATLICH GEPRÜFTER STEINTECHNIKER

Grabmale - Natursteine

- Individuelle Grabmalgestaltung
- Zweitbeschriftungen
- Grabschmuck

Ich arbeite Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot aus.
Wir führen Natursteinarbeiten in allen Materialien durch.

Besuchen Sie unsere Grabmalausstellung.

Schillerstraße 105 · 73486 Adelmansfelden
Tel.: (0 79 63) 3 05 · Fax (0 79 63) 6 37
E-Mail: ahnatursteine@t-online.de
Internet: www.hofmann-steinmetzbetrieb.de

HANS EISELE

STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE - NATURSTEINE



Tauchenweiler Straße 28
73457 Essingen
Telefon 0 73 65 / 3 71
Telefax 0 73 65 / 62 79



Grabmale

Aalener Str. 40 · 73441 Bopfingen
Telefon (0 73 62) 30 31

„Der Stein des Grabmals ist Ausdruck des Gedenkens an einen unverwechselbaren Menschen“.

Deshalb ist ein würdiges Grabmal ein Zeichen der Verbundenheit mit dem Toten.

Wir garantieren Ihnen....
...kompetente,
unverbindliche Beratung
und eine stets fachgerechte
Ausführung aller unserer
Arbeiten.



Ralf Pokorny

Steinmetz- und Bildhauermeister
individuelle Grabmale - Steinmetzarbeiten - Service
Lauchheim-Hülen 07363-5424





Blumen-Zeller

Obere Bahnstraße 3
73434 Aalen
Telefon 0 73 61 / 3 26 32
Telefax 0 73 61 / 3 44 75
www.blumen-zeller.com



Blumen-Gärtnerei

türk

Inh. E. Neukamm
Sonnenstraße 28
73433 Aalen-Attenhofen
Telefon 0 73 61 / 7 17 75
Telefax 0 73 61 / 76 07 06

- Sicherheit für ein lebendiges Gedenken.
- Individueller Service für viele Jahre.
- Als Friedhofsgärtner stehen wir Ihnen zur Seite, wenn es um die Pflanzenauswahl bezüglich der Lichtbedingungen, der Pflege, der Bodenbeschaffenheit sowie der jeweiligen Friedhofsverordnung geht.
- Wir pflegen Gräber auf allen Aalener Friedhöfen.
- Wir sind Mitglieder der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner.

Qualifizierte Beratung

Dekorationen

Blumenschmuck

Dauergrabpflege

Vorsorgeverträge

Blumen 
Lessle
Gärtnerei · Floristik · Grabpflege
Beim Friedhof, 73434 Aalen
Telefon 0 73 61 / 4 24 03



 *Blumenhaus*
ULRICH
Floristik · Grabpflege
Friedhofstraße 30, 73430 Aalen
Telefon 0 73 61 / 6 25 35
Telefax 0 73 61 / 68 07 51

